

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-generalversammlung-erfreuliche-jahresbilanz-2019-und-positiver-lagebericht-40560439>

Datum: 28.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC-Generalversammlung: Erfreuliche Jahresbilanz 2019 und positiver Lagebericht

73. Generalversammlung des Mobilitätsclubs unter Corona-Einfluss

Wien (OTS) - Eine erfreuliche Jahresbilanz 2019 und einen trotz der herausfordernden Situation positiven aktuellen Lagebericht präsentierte der ÖAMTC bei seiner 73. Generalversammlung, die gestern, am 14. Oktober 2020, stattfand – den Umständen entsprechend in virtueller Form. "Insgesamt ist der ÖAMTC im Jahr 2019 auf 2.285.000 Mitglieder mit 1,5 Millionen Schutzbriefen weiter gewachsen“, verkündete Gottfried Wanitschek, der als Präsident den Vorsitz innehatte.

"Mein Dank gilt unseren Mitgliedern, die uns ihr Vertrauen schenken. Gleichzeitig danke ich unseren engagierten Mitarbeitern, die die konsequente Serviceorientierung für mobile Menschen mittragen und den ÖAMTC zu dem gemacht haben, was er ist", freut sich ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold über den Erfolg. Unter dem Motto "Gemeinsam packen wir's an" standen die Leistungen der ÖAMTC-Mitarbeiter auch im Fokus des Tätigkeitsberichts 2019. Dieser steht im ÖAMTC-Portal unter www.oeamtc.at/presse zum Download zur Verfügung.

Aktuelle Lage – Nothilfe im Krisenjahr, Leistungen und Services angepasst

Die aktuelle Lage des Mobilitätsclubs ist zwar von der Corona-Pandemie beeinflusst, die Nothilfe-Leistungen konnten aber in vollem Umfang aufrechterhalten werden. "Seit Kurzem hat der ÖAMTC rund 2,3 Millionen Mitglieder. Dieser Erfolg spiegelt unsere Ausrichtung, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, wider", sieht Schmerold den Weg des Mobilitätsclubs bestätigt.

Der ÖAMTC hat seine Leistungen und Services den aktuellen Erfordernissen angepasst und sein Möglichstes für den Schutz von Mitarbeitern und Mitgliedern getan. Gleichzeitig war auch während des gesamten Lockdowns der Nothilfe-Betrieb rund um die Uhr gesichert. Nach anfänglichen leichten Rückgängen hat sich mit dem schrittweisen Aufsperrern ab Anfang Mai das österreichweite Einsatzaufkommen weiter erhöht und über die Sommermonate Vorjahresniveau erreicht.

Der Erfolg fußt dabei auch auf der bereits vor Jahren gestarteten Digital-Offensive des ÖAMTC: So waren die ÖAMTC-App, die ÖAMTC-Website und die vielfältigen Online-Services des Mobilitätsclubs in der Zeit des Lockdowns wichtige Kontaktpunkte und Informationsplattformen für alle mobilen Menschen.

Über den ÖAMTC

Der ÖAMTC betreibt österreichweit 115 Stützpunkte, acht Fahrtechnikzentren und 17 Notarzhubschrauber-Standorte. Mehr als 2,3 Millionen Mitglieder vertrauen auf die Leistungen des ÖAMTC – auf der Straße, auf

Reisen, in der Freizeit und der Vertretung ihrer Anliegen in der Politik und Öffentlichkeit. Im Jahr 2019 verzeichnete die mobile Pannenhilfe fast 680.000 Einsätze, es wurden mehr als 240.000 Abschleppungen durchgeführt, die Schutzbrief-Nothilfe half mehr als 60.000 Menschen in Notsituationen im In- und Ausland, fast 19.000-mal starteten Christophorus-Notarzthubschrauber, um Menschenleben zu retten. Etwa 115.000 Teilnehmer absolvierten ein Training in den Fahrtechnikzentren.

Der ÖAMTC bekennt sich aus Überzeugung zu Chancengleichheit und Gleichstellung. Ein positiver Umgang mit Vielfalt ist ein wesentliches Element der Unternehmenskultur. Ziel ist, dass sich die Vielfalt der Gesellschaft in der Struktur der Mitarbeitenden widerspiegelt. Chancengleichheit und Gleichwertigkeit sind auch in den ÖAMTC Prinzipien verantwortungsvolle Vereinsführung festgelegt. Der ÖAMTC setzt gezielt Aktivitäten, um dieses Thema bei den Mitarbeitern zu verankern.

Der ÖAMTC-Tätigkeitsbericht steht im ÖAMTC-Presseportal unter www.oeamtc.at/presse zum Download zur Verfügung.